

Teilnahmebedingungen für die russisch-deutsche Jugendbegegnung „Гол! Goal! Tor! - Moments of Unity“

vom 08.03.-17.03.2019 in St. Petersburg, Russland und
vom 26.04.-05.05.2019 in Hamburg, Deutschland

1. Anmeldung

Wir bitten, die Anmeldung mittels des vorgesehenen Anmeldeformulars **bis zum 02.02.2019** an folgende Adressen zu richten:

per Mail an Claus und Lars:
unity@mitost-hamburg.de

Mit der Anmeldung bietet der/die Teilnehmer*in MitOst Hamburg e.V. den Abschluss eines Teilnahmevertrages verbindlich an. Mit der Teilnahmebestätigung und Zahlungsaufforderung durch MitOst Hamburg e.V. gilt der Vertrag als geschlossen.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer*in die nachfolgenden Bedingungen verbindlich an.

2. Teilnahmebeitrag und Zahlungsbedingungen

Die Jugendbegegnung wird gefördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE der „Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch sowie die Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg.

Es ist ein Eigenanteil zu zahlen. Für den Teil in St. Petersburg sind dies 150,- Euro, für den Teil in Hamburg 100 Euro, für beide Teile zusammen 240 Euro. Für Mitglieder des MitOst Hamburg e.V. können gesonderte Regelungen gelten.

Nach Teilnahmebestätigung und Zahlungsaufforderung ist der jeweilige Eigenanteil auf das Konto von MitOst Hamburg e.V. zu überweisen.

Ohne vollständige Bezahlung des Teilnahmebeitrages besteht kein Anspruch des Teilnehmenden auf die vertraglichen Leistungen seitens des MitOst Hamburg e.V..

3. Rücktritt

Der/die Anmeldende kann jederzeit vor Austauschbeginn vom Teilnahmevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Der Zeitpunkt des Rücktritts wird durch das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung bei MitOst Hamburg e.V. bestimmt.

Bei einer Absage durch den/die Teilnehmer*in können nachfolgende Stornokosten berechnet werden.

Bei Absage weniger als 31 Tage vor dem jeweiligen Austausch:
zwischen 20,- und 285,- Euro (ggf. nicht erstattungsfähige Anteile, Förderausfall, Stornogebühren oder bereits erbrachte Leistungen durch Dritte)

MitOst Hamburg e.V. wird frei werdende Plätze ggf. neu belegen. Die Entscheidung darüber liegt im Ermessen der Leitung der Maßnahme. Nur die durch die Absage tatsächlich entstandenen Kosten werden den absagenden Teilnehmenden in Rechnung gestellt.

4. Haftung, Rücktritt und Kündigung durch MitOst Hamburg e.V.

Eine Haftung des MitOst Hamburg e.V. für den Fall, dass der internationale Jugendaustausch nach erfolgter Anmeldung abgesagt werden muss (z.B. durch Flugausfall, höhere Gewalt, Verspätungen), wird nicht übernommen. Eingezahlte Beiträge werden erstattet.

5. Änderung des Reiseplans

MitOst Hamburg e.V. behält sich vor, Änderungen der Abfahrts- und Ankunftszeiten vorzunehmen, falls dies aus einem wichtigen Grund notwendig wird. MitOst Hamburg e.V. verpflichtet sich, die Teilnehmenden unverzüglich über Änderungen zu informieren.

6. Fremdleistungen

Linienbeförderungen wie z.B. Bus- und Bahnreisen, Fährschiff- und Flugverbindungen sowie zusätzliche Hotelaufenthalte, Ausflüge und Sonderveranstaltungen sind fremde Leistungen und werden durch MitOst Hamburg e.V. lediglich vermittelt.

Vermittelt MitOst Hamburg e.V. derlei fremde Leistungen, haftet der Verein für die ordnungsgemäße Vermittlung, nicht aber für die Leistungserbringung selbst. Für Flugreisen gelten die internationalen Bestimmungen der Fluggesellschaften.

Für die Durchführung des Projekts in Russland zeichnet sich das Deutsch-Russische Begegnungszentrum (DRB) hauptverantwortlich.

7. Versicherung

MitOst Hamburg e.V. schließt für alle Teilnehmenden für die Dauer des Jugendaustausches eine Reisekranken- und Reiseunfallversicherung sowie eine Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung über die Jugendhaus Düsseldorf Versicherungen ab.

Die Leitung des Austausches haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen selbstständiger Unternehmungen der Teilnehmenden, die nicht von der Leitung angesetzt wurden.

Es wird der Abschluss einer Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

8. Mindestalter, Visum und Teilnahmevoraussetzungen

Bei Einzelpersonen muss jede*r angemeldete Teilnehmende zum Zeitpunkt der Begegnung mindestens 16 und höchstens 22 Jahre alt sein. Die Leitung behält sich vor, individuelle Ausnahmeregelungen zu vereinbaren.

Teilnehmende benötigen gültige Reisedokumente. Für den Austausch in Russland sind ein gültiger Reisepass und ein Visum erforderlich. MitOst Hamburg e.V. unterstützt die Teilnehmenden beim Visumverfahren.

MitOst Hamburg e.V. ist ggf. bei der Beantragung einer Schulbefreiung behilflich. Den Antrag stellt der Teilnehmende bzw. ein Sorgeberechtigter formlos an die Schule. Die Genehmigung obliegt den Schulen.

Eine Mitgliedschaft bei MitOst e.V. oder MitOst Hamburg e.V. ist nicht Teilnahmevoraussetzung.

9. Gesundheitsbescheinigung

Die/der Teilnehmer*in hat Gewähr dafür zu tragen, dass sie/er sich ausreichend informiert und prophylaktische Gesundheitsvorsorge getroffen hat.

Das Programm der Jugendbegegnung ist nicht vollständig barrierefrei. Wir ermutigen alle, die dies an einer Teilnahme hindert, sich dennoch mit uns in Verbindung zu setzen, und im Vorfeld Möglichkeiten einer Teilnahme zu besprechen.

Teilnehmende, die an einer ansteckenden oder Anfallkrankheit leiden, teilen dies MitOst Hamburg e.V. mit der Anmeldung gesondert mit.

10. Datenschutzerklärung

Für die Abwicklung des Anmeldeverfahrens, die Buchhaltung, die ordnungsgemäße Durchführung, die Förderung und Evaluation der Maßnahmen sowie für die spätere Kontaktaufnahme werden die Daten der Teilnehmenden elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in den engen Grenzen des Datenschutzes und nur soweit wie dies für die Durchführung der Maßnahme notwendig ist (regelmäßig u.a. Fluggesellschaften/Reisebüros, Hotel- und Hostelbetreiber, die fördernden Institutionen, die russischen Visa-Zentren, Versicherungen wie in der Leistungsbeschreibung und unsere jeweilige Partnerorganisation). Eine kommerzielle Verwertung erfolgt nicht.

11. Weitere Regelungen

Während der Maßnahme werden von den Teilnehmenden Fotos gemacht; diese dürfen anschließend für die Öffentlichkeitsarbeit des Trägers genutzt und veröffentlicht werden.

Teilnehmende können der Nutzung widersprechen.

Setzt sich eine teilnehmende Person trotz Mahnung wiederholt über bestimmte Regeln zwischenmenschlichen Zusammenlebens hinweg oder begeht er oder sie sonstige grobe Verstöße, hat das Leitungsteam das Recht, den/die Teilnehmende ggf. in Begleitung einer Aufsichtsperson nach Hause zu schicken oder abholen zu lassen. Die Kosten hat der/die Teilnehmende oder die Sorgeberechtigten (Eltern) zu tragen.

12. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Hamburg als vereinbart.

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, ist diese durch eine dem Sinn nach gleichwertige Regelung zu ersetzen, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen bestehen und die Wirksamkeit des Teilnahmevertrages unberührt.

Hamburg, den 29. Dezember 2018